

SPD-Fraktion in der BV Münster-Hiltrup

Simon Kerkhoff

Fraktionsvorsitzender

0157 / 58799395

simon.kerkhoff@spd-muenster.de

5. September 2021

Antrag: Eine Stadtteilwerkstatt für den Bezirk Hiltrup!

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1. Die Verwaltung der Stadt Münster wird beauftragt, den Bedarf für die Errichtung einer Stadtteilwerkstatt im Stadtbezirk Hiltrup nach dem Vorbild der Stadtteilwerkstatt Nord zu prüfen. Die Einrichtung sollte die Stadtteilwerkstatt Nord konzeptionell ergänzen und somit auch Werkbereiche anbieten, die in Coerde nicht angeboten werden.
2. Die Verwaltung der Stadt Münster wird beauftragt, die Kosten für die Errichtung einer Stadtteilwerkstatt Süd zu beziffern.
3. Die Verwaltung der Stadt Münster wird beauftragt, geeignete Standorte für die Einrichtung im Stadtbezirk Hiltrup zu nennen.

Begründung:

Im Jahr 2002 wurde die Stadtteilwerkstatt Nord in Coerde als Einrichtung der Jugendberufshilfe ins Leben gerufen. Die Stadtteilwerkstatt verfolgt mit ihrer Arbeit verschiedene Ziele: Die langfristige Integration von Jugendlichen in den ersten Arbeitsmarkt, den Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Pünktlichkeit und angemessenes Sozialverhalten, sowie die Berufsorientierung durch Ausprobieren in verschiedenen Werkbereichen. Jungen Menschen soll durch Begleitung und Beratung, aufsuchende Arbeit sowie der Vermittlung von Praktika und weiterführenden Maßnahmen die Berufsorientierung und der Zugang zu Ausbildung und Arbeit erleichtert werden. Als Vorschaltmodul für weiterführende berufsvorbereitende Lehrgänge erreicht die Stadtteilwerkstatt Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 24 Jahren.

Die Stadtteilwerkstatt Nord kann maximal 23 jungen Menschen gleichzeitig einen Platz bieten. Trotz einer Erweiterung vor einigen Jahren kommt es aufgrund des hohen Bedarfs zu langen Wartelisten. Teilweise müssen Interessenten mehr als ein Jahr warten, um einen Platz in der Stadtteilwerkstatt zu erhalten. Dieser Bedarf und damit auch die Wartezeit wird sich aller Voraussicht nach in den nächsten Monaten und Jahren aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie noch weiter erhöhen. Zu Beginn richtete sich das Angebot der Einrichtung insbesondere an junge Menschen aus Münsters Norden, insbesondere den Stadtteilen Coerde und Kinderhaus. Mittlerweile wird die Einrichtung aber von

Menschen aus dem gesamten Stadtgebiet besucht. Auch Hiltruper:innen und Berg Fideler:innen besuchen die Stadtteilwerkstatt - trotz der langen Anfahrtszeit mit dem Öffentlichen Nahverkehr von in der Regel mehr als einer Stunde pro Weg. Für ein niedrigschwelliges Angebot für junge Menschen, die beispielsweise aufgrund von längerem Schulabsentismus die Einrichtung besuchen, ist allein die lange Anreise eine hohe Hürde.

Aufgrund der Anreisezeit für Menschen aus Münsters Süden sowie der Tatsache, dass der vorhandene Bedarf seit langem die Kapazität der Stadtteilwerkstatt Nord übersteigt, bitten wir die Verwaltung zu prüfen, ob eine Stadtteilwerkstatt Süd im Stadtbezirk Hiltrup eingerichtet werden kann. Die Stadtteilwerkstatt Süd könnte insbesondere ein Angebot für junge Menschen aus den wachsenden Stadtteilen Hiltrup, Amelsbüren, Wolbeck, Gremmendorf, Mecklenbeck und Albachten sowie Berg Fidel und den südlichen Innenstadtstadtteilen darstellen.

Konzeptionell sollte sie das bestehende Angebot der Stadtteilwerkstatt Nord und weiterer ähnlicher Einrichtungen ergänzen. Die Stadtteilwerkstatt Nord bietet drei verschiedene Werkbereiche: den Schwerpunktbereich Textil mit Friseur/Kosmetik, den Schwerpunktbereich Holz sowie den Bereich Metall/Fahrrad. Möglicherweise könnten in der Stadtteilwerkstatt Süd andere Werkbereiche angeboten werden als in Coerde, damit sich die Stadtteilwerkstätten gut ergänzen.

gez.

Simon Kerkhoff

Annette Ulrich

Friedhelm Schade

Anna-Merle Velling